



STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM

VORSTELLUNG DER SCHULFORMEN

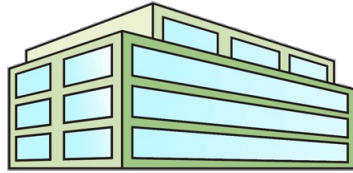
Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen

GLIEDERUNG



Zum Schuljahr 2021/22 wechselten insgesamt rund **16.400** Schülerinnen und Schüler auf eine weiterführende Schule.

und **395** in eine Bildungsabteilung der ReBBZ oder Sonderschule



rund **7.420** davon auf eine Stadtteilschule



rund **8.050** auf ein Gymnasium

rund **230** in die fünften Klassen der sechsjährigen Grundschulen

2

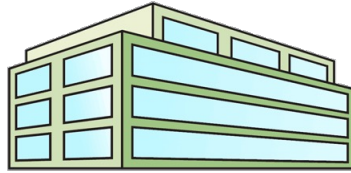
Wo steht Ihr Kind jetzt?



Hamburg

Zum Schuljahr 2021/22 wechselten
Nach der sechsten Klasse **müssen** jedes Jahr im Schnitt
insgesamt rund **16.400** Schülerinnen und
Schülerinnen und Schüler das Gymnasium wieder verlassen.
Schüler auf eine weiterführende Schule.

und **395** in eine
Bildungsabteilung
der ReBBZ oder
Sonderschule



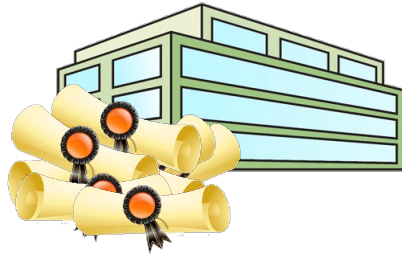
rund **7.420** davon auf
eine Stadtteilschule



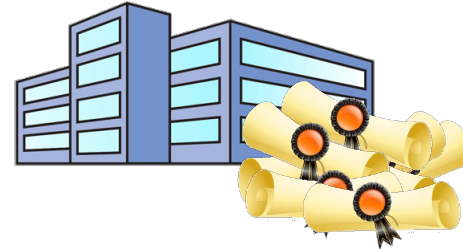
rund **8.050** auf
ein Gymnasium

rund **230** in die
fünften Klassen
der sechsjährigen
Grundschulen

Nach der letzten 2021 Klassenreise im Jahresdurchschnitt **800** Schülerinnen und Schüler das Gymnasium wieder verlassen.



Davon machten **3.086** Schülerinnen und Schüler nach 9 Jahren ihr Abitur an der Stadtteilschule...



...und **5.572** Schülerinnen und Schüler nach 8 Jahren ihr Abitur am Gymnasium.

STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN BIETEN:

Im Jahr 2021 erreichten in Hamburg **8.658**

Schülerinnen und Schüler ihr Abitur
selbstständiges Lernen – auch in Hausaufgaben

hochwertigen und leistungsorientierten Fachunterricht

fächerübergreifende Projekte

lebendige Diskussionskultur und Demokratieerziehung

Vielfalt der Lern- und Arbeitsformen

forschendes und entdeckendes Lernen

kooperatives Lernen

Davon machten **3.086**

...und **5.572** Schülerinnen

Schülerinnen und Schüler

und Schüler nach 8

nach **9 Jahren** ihr Abitur

Jahren ihr Abitur am

an der Stadtteilschule...

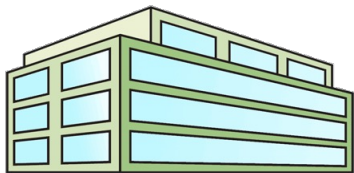
Gymnasium.

3

Der Übergang in Zahlen



Hamburg



STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN Bieten

DIE STADTTEILSCHULE



alle Abschlüsse

selbstständiges Lernen – auch in Hausaufgaben

hochwertigen und leistungsorientierten Fachunterricht

fächerübergreifende Projekte

lebendige Diskussionskultur und Demokratieerziehung

Vielfalt der Lern- und Arbeitsformen

forschendes und entdeckendes Lernen

in neun Jahren zum Abitur (ein Jahr länger als beim Gymnasium)

kooperatives Lernen

flexibler Einstieg in die 2. Fremdsprache
individuelle Unterrichtsangebote – Fördern und Fordern
kleine Klassen mit 23 - 25 Schüler:innen

DAS GYMNASIUM



Das Ziel ist die
Studierfähigkeit (Abitur)

alle Abschlüsse

acht Jahre bis zum Abitur

individuelle Begleitung zum

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

gemeinsamer Unterricht für alle Anforderungsniveaus

zielgleicher Unterricht: vertiefte
Allgemeinbildung

Förderung besonderer Begabungen und handwerklicher,
technischer Fähigkeiten

häufig homogenere Lerngruppen

2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6 und Studienorientierung

28 Schüler:innen in einer Klasse (mehr länger als beim Gymnasium)

flexibler Einstieg in die 2. Fremdsprache

Exzellenzförderung in Naturwissenschaften, Sprachen, Künsten etc.

kleine Klassen mit 23 - 25 Schüler:innen

DIE STADTTEILSCHULE



eine Schule für alle Talente,
Stärken und Interessen

DAS GYMNASIUM ORGANISATION DER OBERSTUFE



Das Ziel ist die
Studierfähigkeit (Abitur)

acht Jahre bis zum Abitur

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

Staatsschule

Gymnasium

zielgleicher Unterricht: vertiefte
Allgemeinbildung

Studienstufe 12

Studienstufe 12

häufig homogenere Lerngruppen

2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6

Studienstufe 11

28 Schüler:innen in einer Klasse

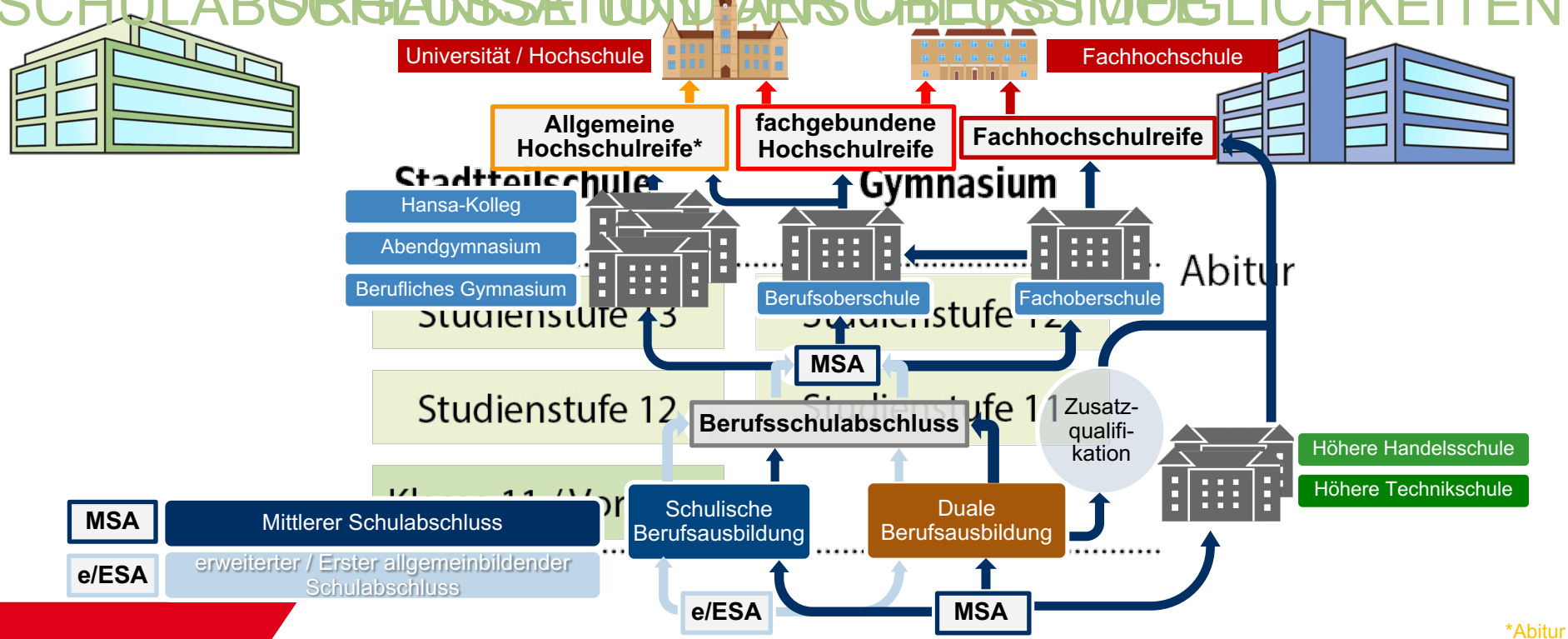
Klasse 11 / Vorstufe

Exzellenzförderung in Naturwissenschaften, Sprachen, Künsten etc.



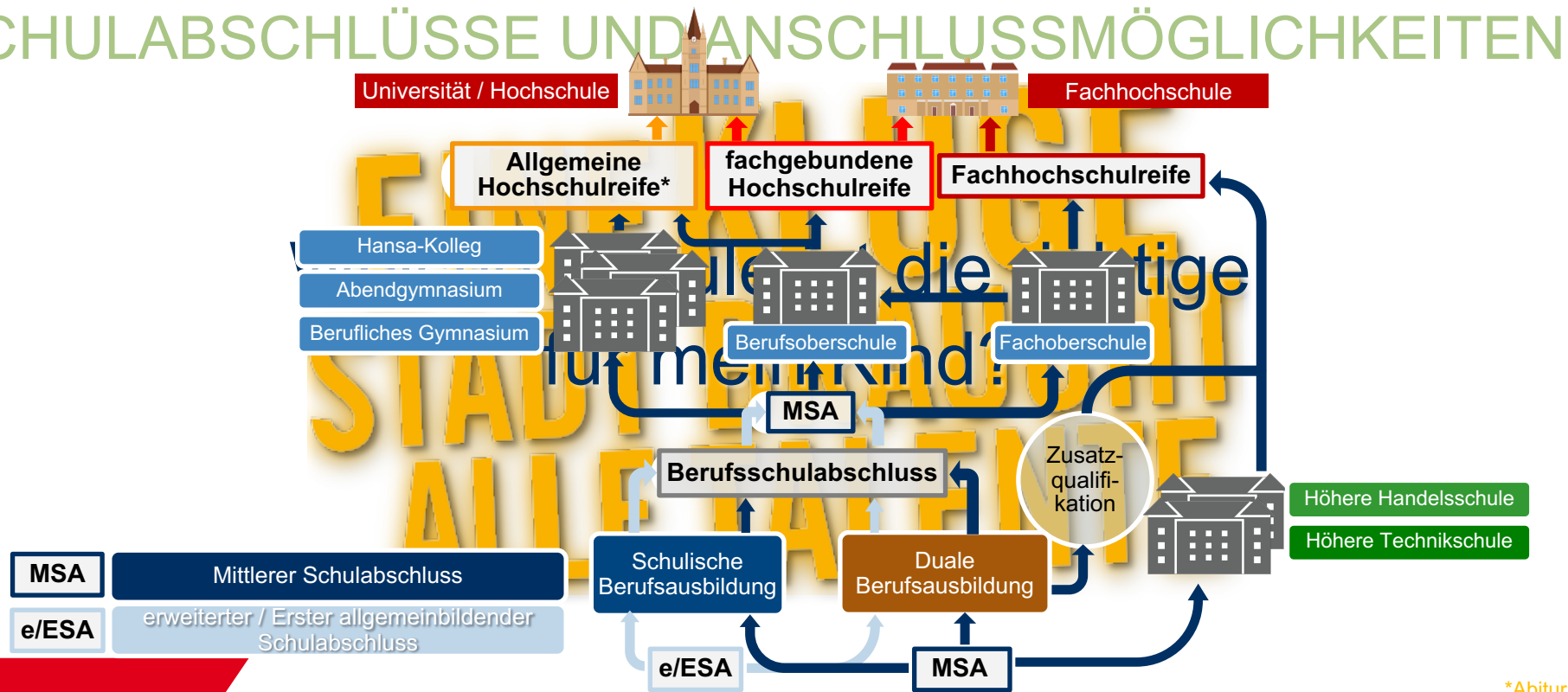
Abitur

SCHULABGANGSSETZUNG UND ABERSMÖGLICHKEITEN



4 Die Schulformen

SCHULABSCHLÜSSE UND ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN



TIPPS UND RATSCHLÄGE

Berücksichtigen Sie die Einschätzung der Grundschule.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen ein Schulformwechsel nach Klasse 6 für Ihr Kind haben könnte.

Beziehen Sie die Erwartungen und Wünsche Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken und Interessen Ihres Kindes passt.

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule arbeiten. So bekommen Sie ein Gespür für Atmosphäre und Umgang miteinander.



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

BEI DER SCHULE WÄHLEN SIE FRAGEN STELLEN KÖNNTEN

Berücksichtigen Sie die
Einschätzung der Ganztagschule.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen
eines Unterrichts - Angebote und Organisation
für Ihr Kind haben könnte.

Bei Fördern und Fordern
Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Höhepunkte im Schulleben

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken
Vernetzung im Stadtteil, Kooperationspartner

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule
Gesprächskultur (Lehrkräfte - Schüler:innen - Eltern)

Atmosphäre und Umgang miteinander.



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

KONKRETE FRAGEN SIE FRAGEN STELLEN KÖNNTEN

Ganztagsschule

Höhepunkte im Schulleben

Vernetzung im Stadtteil, Kooperationspartner

Unterricht - Angebote und Organisation

Gesundheitskultur (Lebenskräfte, Gefühlskompetenz, Eltern)

G W Wo Welche Welche / Wie viel Haben Sie noch Fragen an uns? bt es? gibt es? ibt es? n? t?)



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

Termine der Marktplätze:

Tage der offenen Tür in unserer Region:

Anmeldezeitraum:

Formalitäten:

Haben Sie noch Fragen an uns?

Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:



ORGANISATORISCHES

Termine der Marktplätze: www.hamburg.de/marktplaetze

Tage der offenen Tür in unserer Region:

Anmeldezeitraum: 30. Januar – 3. Februar 2023

Formalitäten: Anmeldeformular gemeinsam mit der Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn und dem Zeugnis Ihres Kindes

Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:

- SuS mit speziellen Förderbedarfen
- Geschwisterkinder
- Schulweglänge



Hamburg



VERSCHIEDENE PERSÖNLICHKEITEN

VERSCHIEDENE WEGE ZUM ERFOLG



Hamburg